

BASALE KOMMUNIKATION (nach Winfried Mall)

Mit der Methode der „Basalen Kommunikation“ (Winfried Mall, 1995) und dem „somatischen Dialog“ (Andreas Fröhlich, 1982) können voraussetzungslos (=basal) Situationen der Begegnung und der Kommunikation geschaffen werden.

Mittels Atemrhythmus, Lautäußerungen, Berührungen und Bewegungen können Erfahrungen der primären Kommunikation gemacht werden.

Das Erlebnis verstanden zu werden, sich angenommen zu fühlen, sich mitteilen zu können mit dem, was jedem Menschen gegeben ist, anstrengungsfrei und ohne etwas tun zu müssen, ermöglicht es Menschen mit schwerster und mehrfacher Behinderung, sich für ihre soziale Umwelt zu öffnen.

Grundsätzlich ist jeder Mensch von Geburt an ein sozial-kommunikatives Wesen.
(Text: Petra Rappitsch)